

2221

An alle Apotheken!

Fragebogen

zur Erforschung der Geschichte der deutschen Apotheken
(Angaben auch über zerstörte Apotheken erbeten).

(Bitte nur mit Maschinenschrift oder Tintenstift ausfüllen.)

1. Ort, Straße, Nr. *Bielefeld / Elbe Schlossstr. 1*
2. Name der Apotheke
3. Jetziger Besitzer (seit wann?) *Töchter: W. Meinert ab 1.10.47*
4. Besitzerfolge (möglichst mit Datenangabe) *h. Bruns Carl Friedrich Michaelis
Georg Wilh. Bruns ab 17.12.1764. Joh. Christian Mich.
Bruns ab 19.7.1796 + 18.1.1833. Carl Aug. Bruns
+ 23.6.1897.) Dr. Carl Bruns (+ 27.3.47) Verwaltung,
dann Pacht.*
5. Apotheken-Betriebsrecht (Privileg, Realkonzession, Personalkonzession) *Laun Pacht.*
6. Gründungsdatum *13.1.1735*
7. Welche Gründungsakten, Privilegien, Konzessions- oder sonstige Urkunden sind noch vorhanden? (Evtl. Abschrift oder Fotokopie erbeten)
8. Existiert eine Ortschronik? *?* Wo erschienen und einzusehen? *?*
- Enthält sie Ausführungen über die Geschichte Ihrer Apotheke? *?*
9. Wurde die Geschichte Ihrer Apotheke bereits bearbeitet (von wem)? *nein*
- Wo erschienen?
- Festschrift oder Zeitungsartikel erbeten (evtl. nur leihweise).
10. In welchen Chroniken, Jahrbüchern, Heimat(Jahr)büchern, Stadtbüchern, Stadtgeschichten, Heimatgeschichten usw. befinden sich apothekengeschichtliche Abhandlungen und Aufsätze Ihrer Stadt und Ihres Kreises?
11. In welchem Archiv, Bibliothek, Regierungsakten, Gesundheitsamt, Kirchenbüchern, Grundbüchern, Gerichtsakten oder Ratsakten befinden sich Unterlagen zum Quellenstudium über die Geschichte Ihrer Apotheke, der Apotheken Ihres Ortes und Ihrer Umgebung? *?*
12. Ist das Apothekengebäude selbst oder ein Teil desselben historisch von Interesse oder Bedeutung? (In jedem Fall wird ein Bild evtl. Foto der Apotheke erbeten) *nicht historisch*

13. Wie lange befindet sich die Apotheke im selben Gebäude, oder wo lag sie früher (evtl. seit wann zerstört)?

Wahrscheinlich seit Gründung im selben Hause.

14. Besteht Möglichkeit des Ankaufs pharmaziegeschichtlicher Werke sowie älterer Jahrgänge (gebunden oder ungebunden bis 1945) von

Pharmazeutische Zeitung

Apotheker-Zeitung

Süddeutsche Apotheker-Zeitung

Pharmazeutische Centralhalle

Schweizer Apotheker-Zeitung

Mitteilungen der Deutschen Pharmazeut. Ges.

Illustrierter Apotheker-Kalender

Berichte der Deutschen Pharmazeut. Ges.

Berlinisches Jahrbuch der Pharmazie

Pharmazeutische Post

Archiv der Pharmazie

Handbuch der Apothekerschaft

Jahresberichte der Pharmazie

Centralblatt für Pharmazie und Chemie

Jahresberichte der Firma Caesar u. Lorch (Halle)

Mercks Jahresberichte

Berichte der Firma Promonta (Hamburg)

Doggendorffs Annalen

Pharmazeutische Nachrichten

nein

Da es sich um die Erfassung und Rettung wertvollen pharmaziegeschichtlichen Kulturgutes und wichtiger Unterlagen zum Quellenstudium der Geschichte unseres Standes handelt, die ich bestrebt bin, in einem Gesamtarchiv zusammenzufassen, um es nach Abschluß meiner Arbeiten den Fachkreisen zugänglich zu machen, wäre ich Ihnen für eine möglichst genaue Beantwortung vorstehender Fragen sehr dankbar.

Ich beabsichtige die Auswertung der einzelnen Fragebogen vorzunehmen und zu veröffentlichen, um so eine Grundlage zu schaffen, auf der weitere Forschungen möglich sind und möchte dabei auch Ihr Material verwenden.

Hochachtungsvoll!

Dr. Helmut Vester

Privat. Apotheke

Dr. C. Busch

Pächter: W. Meinecke

(20a) Blockede/Eibe

Ruf 148

Meinecke

Am

Herrn Apotheker Dr. Helmut Vester

Löwen-Apotheke

(22a) Düsseldorf

Schwannennacht 25



Ablander:

Privat. Apotheke Blockede
Dr. C. Busch - Tel. Spr. 148

Fragebogen

1. Staat: Preussen
2. Ort: Blerchede
3. ev. Stadtteil:
4. Straße und Nr.: Große Straße 39
5. Name der Apotheke: Privilegierte Apotheke in Blerchede
6. Jetziger Besitzer: Carl. Biesch, Dr. phil.
7. Seit wann: 1897
8. Wann wurde die Apotheke gegründet, ev. wann mutmaßlich: 1737
9. Wie lange befindet sich die Apotheke im selben Gebäude: 1737. Das Gebäude wurde 1900/01 erneuert
10. Ist bekannt, ob außer der jetzigen, resp. den jetzigen Apotheken in früheren Zeiten noch andere Apotheken existierten: keine weitere
11. Sind Gründungsakten oder Privilegien oder sonstige Urkunden vorhanden: ja
12. Wie hießen Ihre Vorgänger, soweit sie sich noch feststellen lassen und wann besaßen diese die Apotheke: Gründer der Apotheke W. F. Michaelis 1737
Nachfolger sein Schwiegersohn Apotheker Biesch
über den Übergang darauf in der Familie Biesch
13. Existiert eine Ortschronik und wo ist diese erschienen, resp. einzusehen: in Bearbeitung u. erscheint in einigen Monaten im Druck.
14. Ist die Geschichte Ihrer Apotheke schon irgendwie bearbeitet worden ~~und von wem~~: nein
15. Sind aus Ihrer Apotheke irgendwelche berühmte Fachgenossen hervorgegangen: —
16. Sind in den Kirchenbüchern, Grundbüchern, Gerichtsakten oder Ratsakten irgendwelche Unterlagen vorhanden: ja, wenn ich in Sommer Zeit habe, bin ich bereit, Ihnen einiges Material zu senden.
17. Beansprucht das Apothekengebäude selbst irgendwelches historisches Interesse: nein
 (wenn irgendwie möglich ist ein Bild (auf Postkarte, Rezeptkuvert usw. genügt) erwünscht)
18. Zahlen Sie irgend einen Canon für Ihr Privileg ~~und wohn~~?: nein

Gesammelt von
Apotheker Güntzel-Lingner

Blerchede d. 25. 1. 1901.

Hortensienstraße
Mund

Herrn Dr. H. Verker

Eingang 2.6.48.
Düneldorf

Durch ein Versehen wurde Ihr Fragebogen
Korrigiert, zur umgehenden Beant-
wortung erlaube ich Ihnen neuen.

Besten Dank!

H. Meinecke

Privil. Apotheke

Dr. C. Busch

Pächter: W. Meinecke

(20a) Blockede/Elbe

Ruf 148

4.6.48.

21. 8.
11.6.48.

Absender:

Privil. Apotheke

Dr. C. Busch

Pächter: W. Meincke

(Wohnort, auch Zustell- oder Leitpostamt)

(20a) Blockade/Elbe

Nr. 113

Straße, Hausnummer, Gebäudeteil, Stockwerk oder
Postschließfachnummer,
bei Untermietern auch Name des Vermieters

Postkarte



Her

Dr. H. Verker

Düneldorf

Schwaneemarkt 25

Straße, Hausnummer, Gebäudeteil, Stockwerk oder Postschließfachnummer,
bei Untermietern auch Name des Vermieters

Brusch & C.

hat d. väterl. Apoth. in Bleckede,
Rbr. Lüneburg gek.

Ph. Ztg. 42 (1897), 749

Büsch, C.-A. (1847)

Ap. Ges. = Fleckede / Lünebp. [an. Fil. =
Jahlenbürg, Verms.: Ap. Halle (1869)]

z Schlickum, Oskar

Apothekerkalender für

das deutsche Reich 1889 S. 32

Büsch, Carl August

Fa. Ap. C-A-B. mit Zweigniederlassg.

= Dahlenburg, eingetrag. v. Amtsgl. =

Bleedede & Hann.

(hdl. reg. Eintragg.)

Ph. Ztg. 10 (1865), 235

Büsch Carl August

Zu der Fa. „Ap. C. A. B.“ = Blecke
ist vermerkt word.: Die Zweignieder-
lassg. = Dahlenburg ist erloschen

(hdl. reg. Eintragg.)

Ph. Ztg. 30 (1885), Ph. Hdsbbl., S. 47

Brosch, Dr. Carl Ernst Friedrich

Fa. C. Brosch = Bleekede, Inh. Ap. Dr.
C. F. F. B. des.

(hdl. reg. Eintragg.)

Ph. Zfp. 45 (1900), 465

Dr. Busch, Karl

(1894)

1908 Inh. d. Apoth. = Bleckede/Lünebg.

Ph. Kal., 37 (1908), 59

Birsch, E. Karl

Apoth.-Bes. = Blecke, ist zum
Bürgermeister d. Ortes gewählt worden.

Ph. Ztg. 74 (1929), 27

Bleckede
a. d. Elbe
Apoth. (Priv.)

Busch, Dr. Carl (1894)
1937 als B.

Bleckede/
Lüneburg

B u s c h ,

Dr. Carl

Brosch Karl August
Apoth. - Bes., + im Bleedede a. d.
Elbe

Ph. Ztg. 42 (1897) 453

Meincke, Walther

* 29. V. 1892, Hamburg.

Verm. = Bassum, Lübecke i. W. - Hann.

Pacht = Blecke, Elbe (ab 1. X 1947)

Kons. f. (2.) Hypoth. = Leven, Kr. Bremerförde
(ab 1. X 1950)

VA - Biogr. Nr.

50

MEINECKE, Walther (1921)

Bleckede/Elbe, Apotheke.

1937 als M. in Dr. Stern-Apoth. in Ahlen, W.

2221

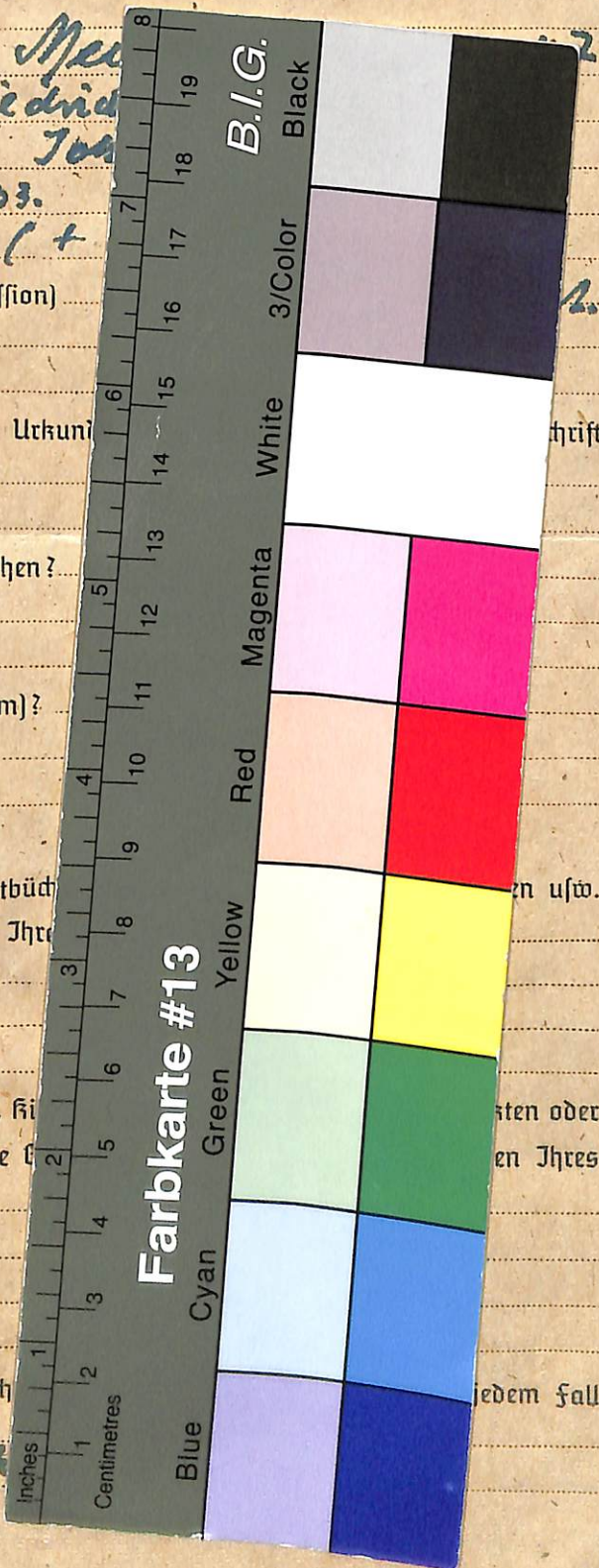
An alle Apotheken!

Fragebogen

zur Erforschung der Geschichte der deutschen Apotheken
(Angaben auch über zerstörte Apotheken erbeten).

(Bitte nur mit Maschinenschrift oder Tintenstift ausfüllen.)

1. Ort, Straße, Nr. *Bielefeld / Zölbe Schlossstr. 1*
2. Name der Apotheke
3. jetziger Besitzer (seit wann?) *Töchter: W. Meier*
4. Besitzerfolge (möglichst mit Datenangabe) *h. v. Busch Carl Friedrich
Georg Wilh. Busch ab 12.12.1764 Tod
Busch ab 19.7.1796 + 18.1.1833.
+ 23.6.1897.) Dr. Carl Busch (+*
5. Apotheken-Betriebsrecht (Privileg, Realkonzession, Personalkonzession)
6. Gründungsdatum *13.1.1735*
7. Welche Gründungsakten, Privilegien, Konzessions- oder sonstige Urkunden oder Fotokopie erbeten)
8. Existiert eine Ortschronik? *2* Wo erschienen und einzusehen?
Enthält sie Ausführungen über die Geschichte Ihrer Apotheke?
9. Wurde die Geschichte Ihrer Apotheke bereits bearbeitet (von wem)?
Wo erschienen?
Festschrift oder Zeitungsartikel erbeten (evtl. nur leihweise).
10. In welchen Chroniken, Jahrbüchern, Heimat(Jahr)büchern, Stadtbüchern befinden sich apothekengeschichtliche Abhandlungen und Aufsätze Ihrer Apotheke?
11. In welchem Archiv, Bibliothek, Regierungsakten, Gesundheitsamt, Kreisrat, Ratsakten befinden sich Unterlagen zum Quellenstudium über die Geschichte Ihrer Apotheke?
12. Ist das Apothekengebäude selbst oder ein Teil desselben historisch wertvoll? (Jedem Fall wird ein Bild evtl. Foto der Apotheke erbeten).



Dieses Digitalisat enthält den Original-Fragebogen (gegebenenfalls samt Anlagen) und die zugehörigen biographischen Karteikarten aus Vesters Archiv zur Apothekengeschichte. Der entsprechende Katalogeintrag mit weiteren Angaben und Normdatensätzen findet sich im Nachlassportal Kalliope (<http://kalliope-verbund.info/DE-611-BF-71912>).

Weitergehende Anlagen zu diesem Fragebogen befinden sich nicht in der Archivmappe.

This scan contains the original questionnaire together with enclosures and related biographical index cards. The corresponding catalogue entry with further information and authorities is part of the online portal Kalliope (see below). The archival folder does not contain (further) enclosures of this questionnaire.

Katalog:

Nachlass-Portal Kalliope

<https://kalliope-verbund.info>



Archiv:

Institut für Geschichte, Theorie und Ethik der Medizin

Medizinische Fakultät der

Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf

Moorenstr. 5, D-40225 Düsseldorf, Germany

Tel. +49 (0)211/81-06464 <bibgte@hhu.de>

www.histmed.hhu.de

Zitierweise: UnivInst HistMed Ddf / VAA /

+ top[ographisch; oder: bio(graphisch)] + Signatur



Projekt:

Erschließung und Digitalisierung apothekenhistorischer Fragebögen (1925-55) und Korrespondenz in „Vesters Archiv“ für die Gemeinsame Normdatei (GND),

<https://www.uniklinik-duesseldorf.de/vester>

gefördert durch die Deutsche
Forschungsgemeinschaft (Nr. 504014379)



Digitalisate:

Forschungsdaten-Repository Zenodo

https://zenodo.org/communities/univinsthistmedddf_vaa_

